

SENEGAL WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER CASABLANCA
Jänner 2025

Highlights

- Österreichische Waren-Ausfuhren nach Senegal verzeichnet 2024 eine leichte Abnahme aufgrund der nationalen Wahlen und dem resultierenden Konsumrückgang
- Ausblick auf eine Förderung der Öl- und Gas-Produktion für die Entwicklung einer Industriewirtschaft
- Wettbewerbsfähige Wirtschaftspolitik mit lokaler Verarbeitung von Rohstoffen
- Stärkung der Agroindustrie und Lebensmittel Fertigungsindustrie
- Eingliederung in eine globale Wertschöpfungskette mit Sonderwirtschaftszonen

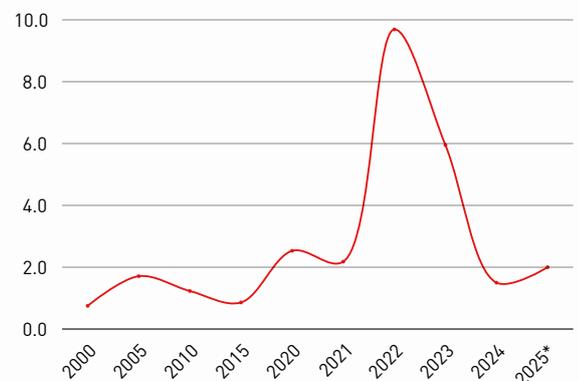
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der senegalesischen Wirtschaft

Neuer politischer Kurs Richtung nachhaltigem Wirtschaftswachstum

Besonders die Fortschritte im Industrialisierungsprozess sorgen für wirtschaftliche Dynamik. Der staatliche Entwicklungsplan, Vision Senegal 2050, Fortsetzung des „Plan Sénégal Émergent“, sieht vor bis 2035 das Land in ein Schwellenland zu verwandeln. Die abgedeckten Themen beinhalten den Wiederaufbau durch institutionelle Reformen (Haushalts- und Steuerreformen) und Aufbau einer Industrialisierung mit eigenen Industrie- und Sonderwirtschaftszonen im ganzen Land. Ebenso sollen Impulse in Schlüsselbereichen wie erneuerbare Energie, Digitalisierung oder dem Agrarsektor gesetzt werden. Mit dem Wahlgewinn des Oppositionspolitikers Diomaye Faye als neuen Präsidenten zeichnet sich zunehmend eine stabilisierende und reformorientierte Innenpolitik ab.

Fokus: Industrialisierung

Die ambitionierten Industrie-lastigen Ausbaupläne gelten als dynamische Säule der senegalesischen Wirtschaft und bereiten das Land auf die Teilnahme im internationalen Wettbewerb vor. Einer der Schwerpunkte ist der Ausbau verschiedener Industriezonen mit Spezialisierung auf in allen Teilen des Landes (Agropoles). Außerdem soll eine eigene Pharmaindustrie aufgebaut werden, um auch zu Pandemiezeiten unabhängiger von Importen zu sein. Des Weiteren bahnen sich Projekte für einen weitreichenden Technologieausbau im ganzen Land an. Die Wasserversorgung, Bewässerung, Reinigung und Entsalzung spielt in Senegal eine große Rolle und sieht dahingehend eine wesentliche Entwicklung dafür notwendiger Infrastrukturen vor. Nicht zu vergessen ist die in Kürze beginnende Öl- und Gasförderung, die auch in den kommenden Jahren einen weiteren wirtschaftlichen Aufschwung bewirken wird.

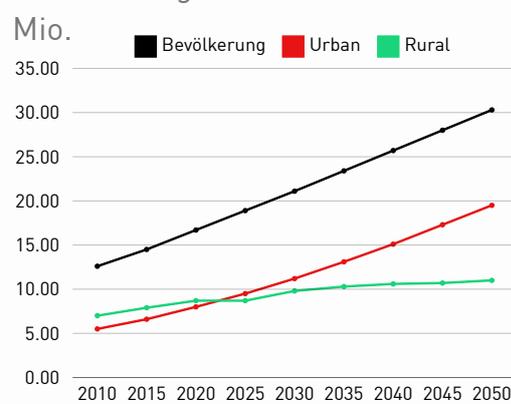
Eine langfristige Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik, Bekämpfung der Korruption und Reform der Justiz sollen der, mit 2027 geplanten Einführung der neuen Währung ECO (an den Euro gekoppelt) vorangehen.

Demografisch hat Senegal einer der am schnellsten wachsenden Bevölkerung, davon sind 60 % unter 25 Jahre alt. Mit der dadurch sukzessiven Zunahme an Humankapital und Produktionsfaktoren steigt Senegals Potenzial zu einer führenden Volkswirtschaft Westafrikas zu werden.

Export- und Importtrends

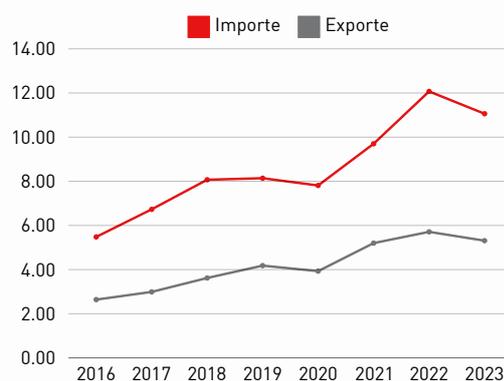
Aussichtsreich ist der Export u. a. von Baumwollstoffen und Textilien, Lebensmitteln, Getränken, Kosmetikartikeln, Pumpen, Rohren und hochwertige Baumaschinen. Auf Dienstleistungsebene gibt es in vielen Branchen Bedarf, z.B. im Bausektor und bei Ingenieursleistungen. Importe von Früchten nach Österreich nahmen in den letzten Jahren ab.

Bevölkerungswachstum in



Quelle: [Weltbank](#)

Außenhandel Senegals in Milliarden USD



Quelle: [Statista](#)



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

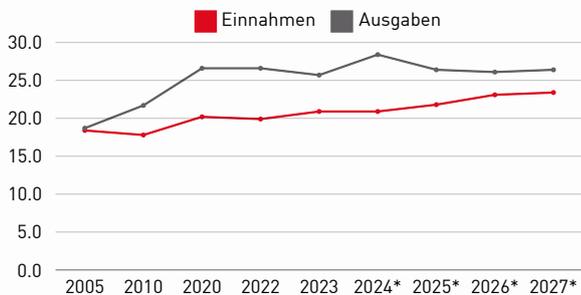
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Senegal 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	4,0	4,6	0,6	6
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	27,7	30,9	18.579,2	33,7
BIP je Einwohner, lauf. Preise in USD	1.570	1.703	40.991	1.805
BIP je Einwohner, KKP in USD	4.613	4.833	60.348	/
Inflationsrate in % zum Vorjahr	9,7	5,9	6,3	1,5
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	3,0	2,9	6	/
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-6,6	-4,9	-3,5	-7,5
Staatsverschuldung in % des BIP	76	81,2	82,1	84,3

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

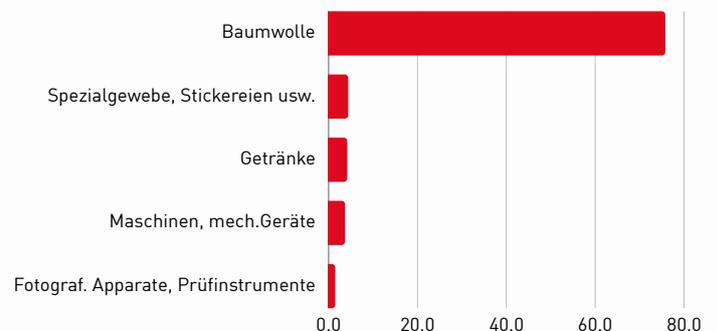
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Das Geschäftsklima hat sich nach den Wahlen im März 2024 sowie dem friedlichen Übergang in eine reformorientierte Regierung wesentlich verbessert und das Land auf neuen Wachstumskurs gebracht. Die langfristige Strategie, die Industrie und Investitionen im Land auszubauen, trägt Früchte. Aufgrund der bevorstehenden Einkünfte aus dem Öl- und Gas-Sektor erwartet man sich Investitionsanreize im Energiesektor. Die dazu führende Entwicklung eines Industriestandorts schafft wiederum neue Chancen für österreichische Lieferanten von Know-how, Maschinen und Anlagen. Die geplanten Infrastrukturprojekte in Bereichen wie Mobilität, Wasserversorgung und Landwirtschaft bieten wertvolle Anknüpfungspunkte für österreichische Lösungen.



[Länderprofile](#)

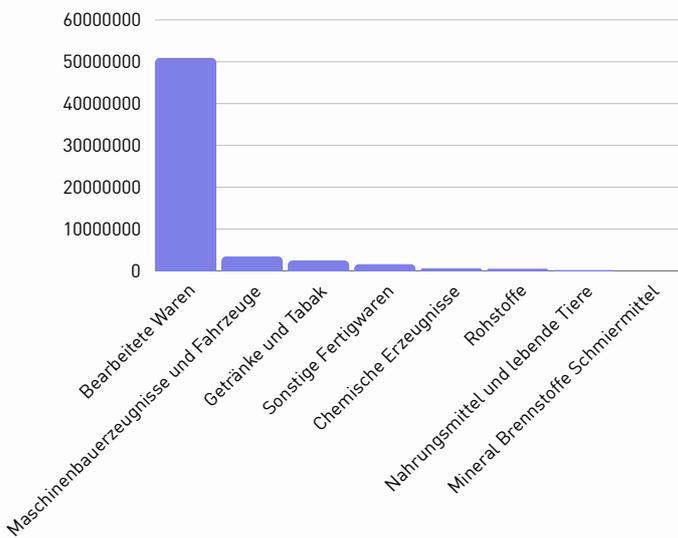
[Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?](#)

[Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!](#)

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

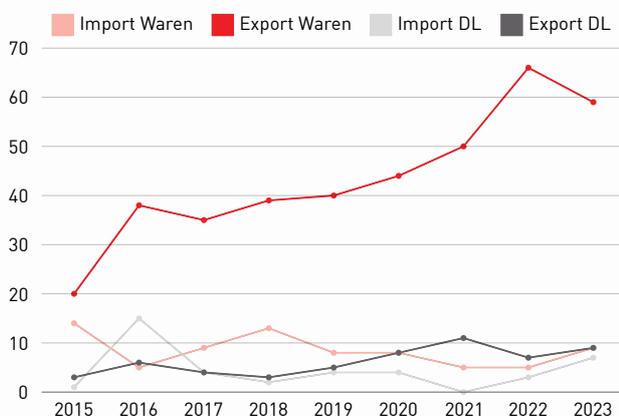
Der Senegal ist einer der wichtigsten und erfolgversprechendsten Wirtschaftspartner Österreichs in Westafrika. Die Außenhandelsbilanz betrug im Jahr 2023 rund 59 Mio. Euro, was gegenüber 2022 ein leichter Abfall, aber dennoch eine stabile Steigerung seit dem Jahr 2020 abzeichnet. Das österreichische Exportvolumen nach Senegal betrug 2023 rund 60 Mio. Euro (-10 % zum Vorjahr) wobei dies den Wahlen und weltweiten krisenbedingten Rückgängen bei internationalen Ausfuhren geschuldet war. Die Importeinbrüche 2019 und 2021 können durch Lieferprobleme bei Früchten, Fisch und Fetten/Öle erklärt werden. Bis zum 3. Quartal 2024 wurden Waren im Wert von 46 Mio. EUR nach Senegal geliefert. Das Importvolumen lag bei 0,89 Mio. Euro im Jahr 2023 (+ 80% zum Vorjahr) und liegt im 3. Quartal 2024 bei 0,52 Mio. EUR. Dienstleistungsexporte in das Land lagen bei 0.9 Mio. EUR, damit 15.9 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. EUR, gesamt EUR 60 Mio.



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Senegal in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Von Jänner bis September 2024 exportierten österreichische Unternehmen vor allem Baumwolle und Spezialgewebe (EUR 35 Mio.). Trotz leichtem Abfall zum Vorjahresniveau, aufgrund der Wahlen und der daraus resultierenden Zurückhaltung im Konsum, zeichnet sich für das kommende Jahr eine stabile Tendenz nach oben ab. Dieser ist mit Einbezug der gesunkenen Exporte Österreichs im selben Zeitraum zu betrachten. Des Weiteren gingen die Exporte im Maschinenbau aufgrund von Schwankungen im Projektgeschäft etwas zurück.

Importseitig sprechen wir vornehmend von Gemüse und Früchten, obwohl ein Rückgang in den ersten drei Quartalen 2024 zu beobachten war (0,3 Mio. EUR, -37 % zum Vorjahresniveau). Im Dienstleistungsbereich sprechen wir im Export vor allem von Speditionleistungen und importseitig von Aktivitäten im Tourismus.

Die Dominanz französischer Firmen mit verstärkter Präsenz von chinesischen, indischen und türkischen Investoren ist zu spüren.

Die Mehrzahl der österreichischen Unternehmen bedienen sich bei der Marktbearbeitung eines lokalen Handelsvertreters. Wachsende Investitionsanreize im Energie- und Infrastrukturbereich fördern die Chancen als Lieferanten und Zulieferer im internationalen Projektgeschäft erfolgreich zu sein.



Zoll, Import & Export

[Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben](#)

[Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.](#)

[Mehr Informationen gibt es gleich hier.](#)

Top-Branchen und Trends

Gas- und Ölexporte befeuern eine Industrieentwicklung

Die Gasvorkommen vor der Küste Senegals lassen die Erwartung in den Ausbau des Energiesektors für bevorstehende Exporte steigen. Der dadurch resultierende wirtschaftliche Aufschwung soll die Entwicklung und den Wohlstand des Landes vorantreiben. Neu errichtete Gaskraftwerke sollen außerdem zur weitreichenden Stromversorgung des Landes führen und zusätzliche Einnahmen aus Steuergeldern lukrieren. Senegal soll als Industriestandort positioniert werden, was vielversprechende Chancen in der Beteiligung an den geplanten Infrastrukturprojekten wie im Straßenbau, Hafenausbau, der Wasseraufbereitung und Stromerzeugung eröffnet. Auch in Hinblick auf den Ausbau erneuerbarer Energien gewinnt das Land an Attraktivität. Neben der Errichtung von thermischen Kraftwerken punktet das Land jetzt schon mit einer fortschrittlichen Nutzung von Photovoltaik.

Ausbau im Agrarsektor und Sicherung der Wasserversorgung

Dakar ist neben Lagos, Accra und Abidjan einer der größten Nahrungsmittellieferanten Westafrikas. Die Importe in diesem Bereich werden sukzessive zurückgeschraubt und man möchte die Lebensmittelproduktion ausbauen sowie die regionale Wertschöpfung ankurbeln. Hierfür werden Maschinen und Anlagen im Bereich der Lebensmittel-Verarbeitung benötigt. Der in den letzten Jahren zunehmende Wasserknappheit ist einer investitionsintensiven Infrastrukturplanung zur Verbesserung der Wasserversorgung begegnet. Auch Trinkwasseraufbereitungsanlagen und die Bewässerung der Landwirtschaft mit Rohren und Pumpen spielen bei diesem Vorhaben eine wesentliche Rolle. Bei Meerwasserentsalzungsanlagen und Abwasserentsorgungssystemen bieten sich weitere Bereiche an, in denen österreichische Unternehmen mit Know-how und Qualität punkten können. Maschinelle Ausstattung sowie Zulieferungen im Konsumgüter-Bereich runden den positiven Ausblick auf die wachsende Volkswirtschaft Senegals ab.

Digitalisierung und Life Science

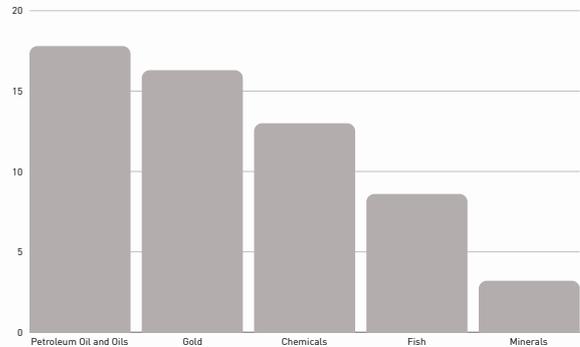
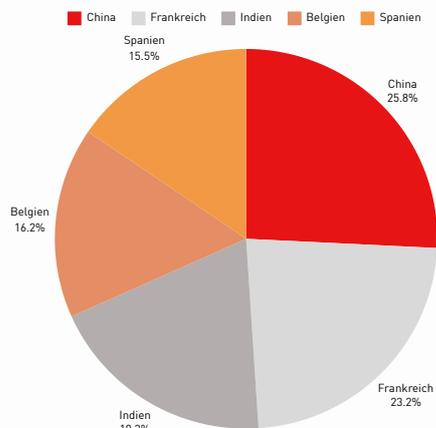
Digitalisierung ist ein wichtiger Treiber in der wirtschaftlichen Entwicklung Westafrikas. Sie ermöglicht neue Geschäftsmodelle, etwa in Handel und Logistik, im Agrobusiness oder im Gesundheitswesen. Die Internet-Konnektivität erstreckt sich bereits über 60% der Bevölkerung und soll stetig bis in die Verwaltung ausgeweitet werden. Eine Förderung von Produktionsstandorten im Impfstoff- und Pharma-Bereich strebt eine Medikamentendeckung von 50% bis 2035 an. Know-how wird in den Bereichen Koordinierung, Rahmenbedingungen für die Impfstoff- und Pharmaindustrie, Regulierungsmechanismen sowie Wissen- und Technologietransfer benötigt. Geschäftsmöglichkeiten tun sich in den Bereichen Infrastruktur für Telekommunikation, Breitband und Mobilfunk auf. Die Informations- und Kommunikationsindustrie wird in den kommenden Jahren ein wesentlicher Begleiter in der wirtschaftlichen Entwicklung Westafrikas sein.

Auftragschancen im Projektgeschäft

Senegal und Côte d'Ivoire gehören zu den attraktivsten Ländern des frankophonen Afrikas, wenn es um das internationale Projektgeschäft geht. Die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen mit Unterstützung von Entwicklungsbanken (World Bank, African Development Bank) ermöglichen die Beteiligung an Projekten in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Wasseraufbereitung oder Infrastrukturentwicklung. Diese können im Rahmen sogenannter Soft Loan-Projekte oder anhand von attraktiv gestalteten Exportkreditlinien (OeKB) abgewickelt werden. Diese Kredite ermöglichen den Einkauf von österreichischen Produkten mit favorableren Bedingungen für Nehmerländer.

Einschätzungen zum Markt

Stärkste Exportpartner international & größte Produktgruppen



Quelle: Lloyds Bank

Chancen in einem schnell-wachsenden Wirtschaftssystem

Das anhaltend hohe Wirtschaftswachstum und die steigenden Einnahmen aus dem Öl- und Gas-Sektor verbessern die Finanzlage des Landes und positionieren Senegal zunehmend als strategisches Drehkreuz für den Handel in Richtung Sahelzone. Zudem stärkt die hohe Legitimität der Regierung nach dem demokratischen Wandel das Vertrauen in die politische Stabilität und die zukünftige Entwicklung des Landes.

Die aktuelle Administration setzt auf einen nachhaltigen Aufbau der lokalen Wirtschaft und plant tiefgreifende Reformen, um Korruption zu reduzieren. Es besteht ein wachsendes Interesse an Kooperationen mit internationalen Unternehmen und Anreize für Direktinvestitionen werden vermehrt gesetzt. Mit ihrer starken Kompetenz können österreichische Unternehmen insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energie, Infrastruktur, Landwirtschaft oder Agrarindustrie punkten.

Dos and Don'ts

Der Geschäftserfolg in Afrika basiert nicht nur auf einer lösungsorientierten Marktbearbeitung, sondern besonders auf Geduld und langfristigem Engagement. Eine adaptierte Herangehensweise, ohne das eigene Produkt in den Markt drängen zu wollen, stattdessen die lokalen Probleme genau zu verstehen, ermöglicht die Chance, maßgeschneiderte Lösung anzubieten. Zeit, Vertrauen sowie fundiertes Verständnis von notwendigen Implementierungen können einen Geschäftserfolg an der Hand von lokalen Partnern ermöglichen.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Der Markt in Westafrika charakterisiert sich sehr preissensibel. Die chinesische und indische Konkurrenz hat sich in Senegal eine wirtschaftliche Position erkämpft. Qualität, Erklärung sowie an das Land und seine Bedürfnisse angepasste Lösungen sind essenziell, um den damit höheren Preis zu legitimieren. Geschäftskontakte werden persönlich gepflegt und gute Beziehung tragen wesentlich zum Geschäftserfolg bei. Eine Anbahnung nach europäischer Manier mit E-Mail und Telefonaten ist nicht ausreichend. Französisch gilt als Geschäftssprache, Englisch wird nur in Ausnahmefällen gesprochen. Das Hinzuziehen eines lokalen Experten wird stark empfohlen. Als geeignete Möglichkeit, Ihre ersten Geschäftskontakte im Senegal zu knüpfen, bietet sich unser angepasstes Format Business Leads an. Für mehr Informationen wenden Sie sich an [uns](#).

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Casablanca
Ambassade d'Autriche - Section Commerciale
45, Avenue Hassan II
20000 Casablanca
Marokko

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:15
Freitag 08:00 - 13:00
MESZ -1 Stunde

E casablanca@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/senegal>

Veranstaltungs-Highlights

Branchenübergreifende Wirtschaftsmission Senegal | 15.01.2025, Dakar
Senegal im Aufwind: Nutzen Sie aktuelle Geschäftschancen in Westafrika!

Africa Day | 28.-31.01.2025, Wien
Stakeholder von ganz Afrika beim größten Netzwerk-Treffen des Jahres

Business Leads Westafrika 2025 | 30.09-01.10.2025, Dakar
B2B und/oder Messebesuch bei Branchen Ihres Interesses



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Dr. Albrecht Zimburg
Casablanca@wko.at



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Senegal-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!**



Hören Sie rein: der Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema
"Afrika: ein Kontinent der Chancen?"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Casablanca** für den Newsletter an.



© 696775442 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:
[Geschäftsabwicklung](#),
[Exportwissen](#), [Zoll](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER CASABLANCA

E casablanca@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ma>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA